

Niederschrift
22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.10.2003
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

Stimmberechtigt anwesend: 35 (18 CDU, 10 SPD, 3 REP, 2 AGS, 2 BB-FDP)
ab TOP 7: 34 (18 CDU, 9 SPD, 3 REP, 2 AGS, 2 BB-FDP)

Anwesend sind:

Stadtverordnete:

Herr Hans-Georg Lang
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Uta Caramitru
Herr Wolfgang Curdt
Herr Joachim Dziuba
Herr Günther Ettl
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Horst Fisbeck
Herr August Görge
Herr Werner Hesse
Herr Tobias Karlein
Herr Winand Koch
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Dr. Branco Marcovici
Herr Konrad Martin
Herr Heinz Mengel
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Gabriele Nau
Herr Günter Nowak
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Heinz-Jürgen Ruske

bis 21.00 Uhr

Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Rudi Scharn
Frau Ilona Schaub
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Zink

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Helmut Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Jarosch
Herr Gerhard Kroll
Herr Peter Mehlinger
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher/in:

Herr Herbert Balzer
Herr Frank Drescher
Herr Adolf Fleischhauer
Frau Maria März

ab 19.45 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Herr Christian Somogyi
Herr Siegfried Ueberall
Herr Ihsan Ögretmen

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Frage des Herrn Stadtverordneten Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 07.10.2003
(eingegangen am 08.10.2003), betr. Baumaßnahme Hauptstraße
Vorlage: SPD/2003/0025
- 2.2 Frage des Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 08.10.2003
(eingegangen am 09.10.2003) betr. Arbeitsgruppen zur Agenda 21
Vorlage: SPD/2003/0026

- 3 Vertrag über die Kostenbeteiligung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Stadtallendorf hinsichtlich des Rüstungsaltsstandortes WASAG (zivil)
Vorlage: FB4/2003/0140
- 4 Gründung eines Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien";
Beschluss der Betriebssatzung
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.06.2002
Vorlage: DuI/2003/0018
- 5 Landschaftsplan; Beschlussfassung
Vorlage: FB4/2003/0136
- 6 Ausweisung eines Vogelschutzgebietes im Stadtteil Schweinsberg und
Ausweisung des Herrenwaldes als FFH-Gebiet im Rahmen von NATURA 2000
Vorlage: FB4/2003/0135
- 7 Erlaß einer Ortsabrundungssatzung gemäß § 34 (4) Pkt. 1 BauGB im Stadtteil
Schweinsberg, Flur 1, Flst. 330/2
Vorlage: FB4/2003/0130
- 8 Festsetzung von Grundsteuerforderungen unter 2,50 Euro
Vorlage: FB1/2003/0090
- 9 85. Vergleichende Prüfung "Wirtschaftsförderung in Mittelzentren"
Vorlage: FB1/2003/0092
- 10 Frauenförderpläne der Stadtverwaltung und des Eigenbetriebs der Stadtwerke
Vorlage: FB1/2003/0093
- 11 Bemühungen zur Verwirklichung des Baus der A 49; Antrag gem. § 14 GO der
SPD-Fraktion vom 29.09.2003 (eingegangen am 30.09.2003)
Vorlage: SPD/2003/0022
- 12 Friedhofshalle und Wirtschaftsgebäude; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-
Fraktion vom 03.09.2003 (eingegangen am 05.09.2003)
Vorlage: CDU/2003/0005
- 13 Information des Ortsbeirats Niederklein über die Kosten der Baumaßnahmen am
Bürgerhaus Niederklein; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom
29.09.2003 (eingegangen am 30.09.2003)
Vorlage: SPD/2003/0023
- 14 Umstellung der Müllgebühren und Auswirkungen des neuen Gebührensystems
auf die Bürger/innen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-
Fraktion vom 29.09.2003 (eingegangen am 30.09.2003)
Vorlage: SPD/2003/0024
- 15 Kenntnisnahmen
- 15.1 Neubau eines Funktionsgebäudes im Herrenwaldstadion; Unterhaltungskosten
Vorlage: FB4/2003/0123

- 15.2 Städtische Kostenbeteiligung am 8. Europastraßenfest 2004
Vorlage: FB2/2003/0027
- 15.3 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2003/0095
- 16 Mitteilungen
- 17 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer und Herrn Ersten Stadtrat Reinhardt, die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, Herrn Rinde von der Oberhessischen Presse und Herrn Linker von der Marburger Neuen Zeitung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form –und fristgerecht ergangen ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass er TOP 5 „Landschaftsplan; Beschlussfassung“ zurückziehe.

Herr Stv. Hesse (SPD) beantragt für seine Fraktion, den TOP 7 „Erlass einer Ortsabrundungssatzung gem. § 34 Abs. 4.1 BauGB im Stadtteil Schweinsberg Flur 1, Flurstück 33/2“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. Er gibt hierzu eine ausführliche Begründung ab. Er erklärt, dass im Falle der Nichtabsetzung seine Fraktion die heutige Vorlage ablehnen werde.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Metz (CDU) und bittet, den Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung stehen zu lassen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ettel (AGS) und erklärt, dass hier der Ortsbeirat des Stadtteils Schweinsberg eingebunden werden müsse und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion.

Es folgt Abstimmung zum vorliegenden Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion, den TOP 7 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen:

Abstimmungsergebnis:

12 Ja (SPD, AGS, BB-FDP)
21 Nein (CDU, REP)

Somit ist der Antrag zur Geschäftsordnung abgelehnt.

Weitere Wortmeldungen zu Tagesordnungspunkt 1 liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 2 Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Frage des Herrn Stadtverordneten Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 07.10.2003 (eingegangen am 08.10.2003), betr. Baumaßnahme Hauptstraße

Vorlage: SPD/2003/0025

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.2 Frage des Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 08.10.2003 (eingegangen am 09.10.2003) betr. Arbeitsgruppen zur Agenda 21

Vorlage: SPD/2003/0026

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse (SPD) wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

TOP 3 Vertrag über die Kostenbeteiligung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Stadtallendorf hinsichtlich des Rüstungsaltsstandortes WASAG (zivil)

Vorlage: FB4/2003/0140

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 09.10.2003:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 1 Enthaltung

Die Herren Stv. Curdt (CDU), Salzer (SPD) und Zink (CDU) haben den Sitzungssaal vor Aufrufen des Tagesordnungspunktes verlassen.

Herr Stv. Runge (SPD) spricht zur Thematik und erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage ihre Zustimmung geben werde.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt eine ausführliche Stellungnahme zum vorliegenden Sachverhalt ab und geht hier auf seinen Vorredner ein.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen.

1. Der Vertragsentwurf (Fassung Oktober 2003) über die Kostenbeteiligung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Stadtallendorf hinsichtlich des Rüstungsaltsstandortes WASAG (zivil) wird zur Kenntnis genommen.

2. Dem Vertragsentwurf (Fassung Oktober 2003) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Herren Stv. Curdt (CDU), Salzer (SPD) und Zink (CDU) nehmen am weiteren Sitzungsverlauf teil. Das Abstimmungsergebnis wird ihnen mitgeteilt.

**TOP 4 Gründung eines Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien";
Beschluss der Betriebssatzung
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.06.2002
Vorlage: DuI/2003/0018**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.10.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass der Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen in seiner Sitzung vom 14.10.2003 folgende Änderung einstimmig beschlossen hat:

§ 8 Abs. 6 erhält im Satz 2 folgende Fassung:

„Hiervon hat sie *der Betriebskommission* unverzüglich Kenntnis zu geben.“

Er teilt weiter mit, dass ihm zu diesem TOP zwei Änderungsanträge der Fraktionen von AGS und SPD vorliegen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang verliest die Antragstexte.

Herr Stv. Hesse (SPD) gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab und begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Herr Stv. Ettel (AGS) begründet den Antrag seiner Fraktion und betont hierbei, dass nach dem vorliegenden Satzungsentwurf die beiden kleinen Fraktionen praktisch von der Mitwirkung ausgeschlossen seien. Er bittet zunächst um Abstimmung über den Antrag seiner Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Zink (CDU) und geht hierbei zunächst auf seinen Vorredner ein. Er betont hierbei, dass die Kommission auf der Grundlage der Hessischen Gemeindeordnung zu gründen sei. Er spricht zur Vorlage und dem beigefügten Satzungsentwurf. In seinen Ausführungen geht er weiter auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ein. Er signalisiert Ablehnung sowohl zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion als auch zum Änderungsantrag der AGS-Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und geht hierbei auf die Ausführungen des Herrn Stv. Zink (CDU) und auf den vorliegenden Antrag der AGS-Fraktion ein. Er signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag der AGS-Fraktion und erklärt, dass seine Fraktion bei Ablehnung dieses Antrages die Vorlage des Magistrats ebenfalls ablehnen werde.

Nach eingehender Diskussion spricht Herr Bürgermeister Vollmer abschließend zur Thematik und geht hierbei auf die Redebeiträge der Herren Stv. Hesse (SPD), Koch (BB-FDP) und Ettel (AGS) näher ein. Nachdem keine weitere Wortmeldungen vorliegen, wird zunächst über die Änderungsanträge abgestimmt:

1. Antrag der AGS-Fraktion

Antragstext:

“Im Entwurf der Eigenbetriebsatzung „Dienstleistungen und Immobilien“ wird der § 7 so geändert, dass alle im Haus vertretenen Fraktionen der Betriebskommission angehören können.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (SPD, REP, AGS, BB-FDP)
18 Nein (CDU)

2. Antrag der SPD-Fraktion

Antragstext:

§ 3, Stammkapital, erhält folgende Fassung:

“Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 18.382.500,00 EURO

Davon werden zugeordnet:

1. dem Betriebszweig „Baubetriebshof	132.500,00 €
2. dem Betriebszweig „Gebäude und Immobilien“	18.250.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 10 Ja (SPD)
21 Nein (CDU, REP)
4 Enthaltungen (AGS, BB-FDP)

Somit sind die Änderungsanträge abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung zur Vorlage des Magistrats.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss der als Anlage beigefügten Betriebsatzung für den ab 01.01.2004 zu gründenden Eigenbetrieb „Dienstleistungen und Immobilien“.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja (CDU, REP)
14 Nein (SPD, BB-FDP, AGS)

TOP 5 Landschaftsplan; Beschlussfassung
Vorlage: FB4/2003/0136

Dieser Tagesordnungspunkt ist von Herrn Bürgermeister Vollmer zu Beginn der Sitzung zurückgezogen worden.

TOP 6 Ausweisung eines Vogelschutzgebietes im Stadtteil Schweinsberg und
Ausweisung des Herrenwaldes als FFH-Gebiet im Rahmen von NATURA
2000
Vorlage: FB4/2003/0135

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.10.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Die Tagesordnungspunkte 6 und 11 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

Zur Sache sprechen die Herren Stv. Metz (CDU) und Salzer (SPD) und signalisieren Zustimmung zur Vorlage des Magistrats.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Manfred Thierau (REP) und signalisiert Zustimmung zur Vorlage und Ablehnung zum Antrag der SPD-Fraktion.

Eine Frage des Herrn Stv. Ettel (AGS) an Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) wird von diesem beantwortet.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und signalisiert Zustimmung sowohl zu der Vorlage des Magistrats, als auch zu dem vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Vollmer geht auf die Thematik ein und gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab.

Weitere Wortmeldungen zu den Tagesordnungspunkten 6 und 11 liegen nicht vor.

Es wird zunächst über die Vorlage des Magistrats abgestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat gegen die Nachmeldung eines Vogelschutzgebietes im Gemarkungsbereich Schweinsberg unter folgenden Voraussetzungen keine Bedenken:
 - 1.1 Durch die Schutzgebietsverordnung muss sichergestellt sein, dass die dort stattfindende landwirtschaftliche Nutzung weiterhin, wie bisher, ohne Einschränkungen ausgeübt werden kann.

- 1.2 Die in dem geplanten Schutzgebiet vorhandenen Sportanlagen und deren Nutzung dürfen keine Einschränkungen erfahren.
- 1.3 Die Festplatzfläche einschließlich der Nebenflächen (gepl. Grillplatz) ist im Rahmen der Feinabstimmung der Grenzen aus dem Schutzgebiet herauszulösen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung sieht nicht die Möglichkeit und Erforderlichkeit, den gesamten in der Anlage dargestellten Herrenwald als FFH-Gebiet der Europäischen Gemeinschaft zu melden, da auch nach der Landschaftsplanung der Stadt Stadtallendorf nur kleine Flächen die Kriterien der Lebensraumtypen des Anhang I der FFH Richtlinie erfüllen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des Sachzusammenhangs erfolgt die Abstimmung zu dem Antrag der SPD-Fraktion (TOP 11 „Bemühung zur Verwirklichung des Baus der A 49; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 29.09.2003, eingegangen am 30.09.2003) unmittelbar nach der Abstimmung zu TOP 6.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sie von den Überlegungen von Seiten des Regierungspräsidiums, den gesamten Herrenwald als FFH Gebiet auszuweisen, überrascht wurde, und dass in einer solchen totalen Ausweisung eine Bedrohung des Baus des Lückenschlusses der A 49 sieht.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, sich von solch einer Diskussion nicht abschrecken zu lassen und auch in Zukunft mit allen gegebenen Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass der Lückenschluss der A 49 zwischen Bischhausen und der A 5 verwirklicht wird.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja (CDU, SPD, AGS, BB-FDP)
3 Nein (REP)

**TOP 7 Erlaß einer Ortsabrundungssatzung gemäß § 34 (4) Pkt. 1 BauGB im Stadtteil Schweinsberg, Flur 1, Flst. 330/2
Vorlage: FB4/2003/0130**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 09.10.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Herr Stv. Ettl (AGS) spricht zur Sache und erklärt, dass seine Fraktion aus formalen Gründen gegen die Vorlage stimmen werde.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Gemäß § 34 (4) Punkt 1 BauGB beschließt die Stadtverordnetenversammlung die anliegende Satzung über die Grenzen eines Teilbereiches des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für das Flurstück 330/2, Flur 1 im Stadtteil Schweinsberg.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja (CDU, REP)
13 Nein (SPD, AGS, BB-FDP)

TOP 8 Festsetzung von Grundsteuerforderungen unter 2,50 Euro

Vorlage: FB1/2003/0090

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.10.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass ab 01.01.2004 die Festsetzung der Grundsteuer A und B unterbleibt, wenn mit einem Festsetzungsbescheid, der keine anderen Abgabenbeträge enthält, ein Betrag bis zu 2,50 € festzusetzen wäre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 85. Vergleichende Prüfung "Wirtschaftsförderung in Mittelzentren"

Vorlage: FB1/2003/0092

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
14.10.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 07.10.2003

Die Vorlage wurde im Fachausschuss nicht beraten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor, der von Frau Stv. Reitmeier begründet wird.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Curdt (CDU) und signalisiert Zustimmung zur Vorlage und Ablehnung zum Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Stv. Ettel (AGS) spricht zur Thematik und signalisiert Zustimmung zu der Magistratsvorlage.

Abschließend spricht Herr Bürgermeister Vollmer zur vorliegenden Thematik.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchhain auf den Bereich der Wirtschaftsförderung auszudehnen.

Dabei soll von den vorhandenen Personalressourcen ausgegangen werden, mit denen eine Vorlage erarbeitet werden soll, welche Tätigkeiten und Aktivitäten eine gemeinschaftliche Wirtschaftsförderung umfassen sollte.

Diese Konzeption ist der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja (SPD)
 23 Nein (CDU, REP, AGS)
 2 Enthaltungen (BB-FDP)

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung zur Vorlage des Magistrats.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Den Empfehlungen des Schlussberichtes zur 85. Vergleichenden Prüfung „Wirtschaftsförderung in Mittelzentren“ wird nur teilweise gefolgt. Im ersten Schritt wird die Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchhain auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung intensiviert. Nachdem die ersten Ziele erreicht sind, werden andere Gemeinden in die gemeinsame Arbeit eingebunden.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
 9 Nein (SPD)

**TOP 10 Frauenförderpläne der Stadtverwaltung und des Eigenbetriebs der Stadtwerke
Vorlage: FB1/2003/0093**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 14.10.2003

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Frauenförderpläne der Stadtverwaltung und des Eigenbetriebs der Stadtwerke in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 Bemühungen zur Verwirklichung des Baus der A 49; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 29.09.2003 (eingegangen am 30.09.2003)
Vorlage: SPD/2003/0022

Der Tagesordnungspunkt wurde wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam mit TOP 6 behandelt und abgestimmt.

TOP 12 Friedhofshalle und Wirtschaftsgebäude; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 03.09.2003 (eingegangen am 05.09.2003)

Vorlage: CDU/2003/0005

Herr Stv. Ryborsch (CDU) bedankt sich für die Beantwortung seiner Anfrage.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 13 Information des Ortsbeirates Niederklein über die Kosten der Baumaßnahmen am Bürgerhaus Niederklein; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 29.09.2003 (eingegangen am 30.09.2003)

Vorlage: SPD/2003/0023

Zur Sache spricht Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) und übt Kritik an der Beantwortung dieser Anfrage.

Herr Stv. Botthof (CDU) geht auf die vorangegangenen Sitzungen des Ortsbeirates Niederklein und insbesondere auf seine Vorrednerin ein. Er widerspricht ihren Ausführungen.

Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) geht ihrerseits auf ihren Vorredner ein und betont, dass sie den Informationsfluss zum Ortsbeirat Niederklein vermisst habe.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und erklärt, dass fünf Entwürfe im Ortsbeirat vorgestellt und alle Fragen beantwortet worden seien.

Herr Stv. Hesse (SPD) geht auf seinen Vorredner näher ein.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und geht hierbei ebenfalls auf seinen Vorredner ein.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) geht auf die grundsätzliche Problematik bei der Beantwortung von Anfragen durch die Verwaltung ein.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht abschließend zur Sache und geht noch einmal auf die Ausführungen von Herrn Stv. Koch (BB-FDP) ein.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Umstellung der Müllgebühren und Auswirkungen des neuen
Gebührensystms auf die Bürger/innen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23
b GO der SPD-Fraktion vom 29.09.2003 (eingegangen am 30.09.2003)
Vorlage: SPD/2003/0024**

Herr Stv. Scharn (SPD) bedankt sich zunächst für die Beantwortung der Anfrage und fragt nach, ob in letzter Zeit vermehrt Müll nicht ordnungsgemäß abgestellt worden sei. Herr Bürgermeister Vollmer erklärt, dass dies derzeit nicht festgestellt werden könne; er geht hierbei auf die grundsätzliche Problematik ein..

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 15 Kenntnisnahmen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist zu TOP 15.3 „Niederschlagung von Forderungen (nichtöffentlicher TOP)“ auf die Erläuterungen zur Tagesordnung in der Einladung zur heutigen Sitzung hin.

**TOP 15.1 Neubau eines Funktionsgebäudes im Herrenwaldstadion;
Unterhaltungskosten
Vorlage: FB4/2003/0123**

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die als Anlage beigefügte Kostenübersicht über die Berechnung der Unterhaltskosten für den Neubau des Funktionsgebäudes im Herrenwaldstadion zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 15.2 Städtische Kostenbeteiligung am 8. Europastraßenfest 2004
Vorlage: FB2/2003/0027**

Kenntnisnahme:

1. Der Magistrat nimmt den beigefügten Sachstandsbericht des Fachbereiches 2 zur Organisation und Durchführung des 8. Europastraßenfestes 2004 zur Kenntnis.
2. Der Magistrat hebt seinen Beschluss vom 12.05.2003, zur Mitfinanzierung des 8. Europastraßenfestes 2004 einen Zuschuss von € 10.000,-- zur Verfügung zu stellen auf.
3. Nach eingehender Beratung und Abwägung der multikulturellen Bedeutung des Europastraßenfestes sowie der derzeitigen schwierigen Finanzlage der Stadt, stellt der Magistrat einmalig den Betrag von 15.000,-- € zur Verfügung.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorlage des Sachstandsberichtes und der Abrechnungsergebnisse des 30. Heimat- und Soldatenfestes 2003 Vorschläge für Neustrukturierungen vorzulegen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 15.3 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2003/0095

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 135.485,73€ wegen Uneinbringlichkeiten niedergeschlagen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 16 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 17 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass der diesjährige Herbstmarkt am Samstag, dem 18.10.2003, um 10.00 Uhr, eröffnet werde. Er bittet um rege Teilnahme.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang wünscht den Anwesenden einen schönen Abend, einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)

Anlagen